



ISA-Zusatzqualifikation macht attraktiver für den Arbeitsmarkt

Gemeinsam feierten die Hochschule Bochum und die International Security Academy (ISA) mit 32 Absolventen (Studierende und externe Teilnehmer) am 19. März 2010 ihren Semesterabschluss.

Der Präsident der Hochschule Bochum, Prof. Dr. Martin Sternberg, lobte in seinen Geleitworten das Engagement der Beteiligten an den Weiterbildungslehrgängen „Zertifizierter Fachplaner Brandschutz“ (ZFB) und „Fachkraft für Arbeitssicherheit“. Die Absolventen haben damit ein besonderes Rüstzeug erworben, sagte er, denn die Gewährleistung von Sicherheit gehört in allen Betriebsprozessen und Gebäuden zu einer notwendigen, gesetzlich geregelten Aufgabe. Da das Thema aus verschiedenen Gründen nicht Inhalt des Regelstudiums ist, sind wir der ISA, unserem Kooperationspartner seit 1996, dankbar dafür, dass sie seit vielen Jahren unseren Studierenden das nötige Fachwissen mit behördlich anerkanntem Abschluss vermittelt.

Prof. Dr. Jens Feldermann, Dekan des Fachbereichs Mechatronik und Maschinenbau, untermauerte in seinem Geleitwort, die Studierenden hätten erkannt, wie wichtig Zusatzqualifikation sind, um auf dem Arbeitsmarkt erfolgreich einzusteigen. Mehr als 300 von ihnen haben seit 1998 den Weg zum Sicherheitsingenieur eingeschlagen. Der zusätzliche Aufwand in einem Semester zahlte sich aus: Viele der Absolventen, so Feldermann, finden in der Wirtschaft aufgrund ihrer Zusatzqualifikation schneller eine Anstellung. Einige hätten diese Kompetenz zu ihrem Hauptberuf gemacht und seien zum Teil sogar erfolgreich als selbstständige Berater tätig.

Beste Voraussetzungen für sein weiteres Berufsleben hat auch Ingnar Floegel, der als bester ZFB-Absolvent von Prof. Dr. Sternberg mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet wurde. Ein Festvortrag der von Alexander Zabawa (Honeywell Analytics) über neue Entwicklungen und Systemen in der Gaswartechnik rundete die Veranstaltung ab.

Einladung zur festlichen Ballnacht

Hochschulball am 17. April 2010 war die Hochschule Bochum. Präsident Prof. Martin Sternberg eröffnete mit seinen Kollegen Prof. Jürgen Kretschmann (TFH), Prof. Gerhard Schäfer (oFH) und Prof. Einar Weiler (RUB) auf der großen Bühne in der RUB-Mensa.

angeboten machte das elegante, aber nicht förmliche Treiben für alle 1400 Besucherinnen und Besucher. Comedians, Showtanz und Kleinkünstler, garniert mit Ballservices wie Nachschminken für Ballgäste, waren im Programmangebot. Und dass das reichhaltige und vielfältige Buffet sich sehen lassen konnte, war natürlich das Feuerwerk über dem Botschafterball.

Sternberg übrigens HRK-Präsidentin Prof. Margret Wintermantel gewinnen können.

Wissenschaft

Einladung zur festlichen Ballnacht

... die sie für viele Einsatzgebiete interessant durch hohe Laserstrahlleistungen, thermische Wirkungsgrade und vor allem Flexibilität aus. Grund genug für Spezialisten besonderen Werkzeuge auszutauschen.

mit dem Faserlaser* (Tim Westphäling, IFC Laser GmbH, Burbach) und „Potenziale durch Laser hoher Strahlqualität und Leistung“ (Dr. Axel Zwick, Fraunhofer Institut Dortmund).

bot sich Gelegenheit zur Diskussion und zum lockeren Austausch.

Einige Gäste haben zur überschaubaren „Stammtisch“-Dr. Carolin Radschweit, Professorin an der Hochschule Bochum und Mitglied des DVS-Bezirksverbands Ruhrgebiet, Prof. Dr. Andreas Ostendorf, Lehrstuhl für Laseranwendungstechnik an der Ruhr-Universität sowie Dirk Kalnowski vom Fraunhofer ILT, einen vom Bund geförderten, hochqualitativen Kompetenznetzwerk.

Die Stammtischbesucher bewerteten ihr erstes Treffen als sehr gelungen und hatten zahlreiche Themenworschläge, über die auszutauschen sich künftig lohnen wird.

Wandte Wissenschaften

Impressum